

Die 41st Field Artillery Brigade der U.S. Army in Grafenwöhr erhält Mehrfachraketenwerfer, die in weniger als einer Minute 12 Präzisionsraketen abfeuern können.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 116/19 – 11.10.19

US-Raketenwerfer in Europa eingetroffen

Von Martin Egnash

STARS AND STRIPES, 11.09.19

(<https://www.stripes.com/news/europe/long-range-rocket-launchers-arrive-in-europe-1.598361>)

GRAFENWÖHR, Deutschland – Das erste Lieferung von US-Raketenwerfern, mit denen eine traditionsreiche US-Brigade auf dem europäischen Kontinent ausgerüstet werden soll, ist am Mittwoch in Grafenwöhr eingetroffen.



Ein Güterzug mit US-Raketenwerfern des Typs M270-A1 ist am 11.09.19 in Grafenwöhr angekommen.

Die 41st Field Artillery Brigade (s. [https://en.wikipedia.org/wiki/41st_Field_Artillery_Brigade_\(United_States\)](https://en.wikipedia.org/wiki/41st_Field_Artillery_Brigade_(United_States))), die im November 2018 in der US-Garnison Bayern reaktiviert wurde, hat die ersten 16 Mehrfachraketenwerfer des Typs M270-A1 (s. https://en.wikipedia.org/wiki/M270_Multiple_Launch_Rocket_System) und mehrere Unterstützungsfahrzeuge erhalten. Die Abschussvorrichtung ist auf das Chassis des M2 Bradley Fighting Vehicle (s. https://de.wikipedia.org/wiki/M2/M3_Bradley) montiert und kann 12 Präzisionsraketen größerer Reichweite in weniger als einer Minute abfeuern.

Die mit diesen Waffen ausgestattete Einheit besteht aus zwei MLRS-Bataillonen (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Multiple_Launch_Rocket_System) und einem Unterstützungsbataillon und ist die einzige US-Raketenartillerie-Brigade in Europa. Offiziell wollten nicht mitteilen, wie viele Raketenwerfer die Brigade insgesamt erhalten wird.

Das System wurde gegen Ende der 1970er Jahre entwickelt und erstmals während des Golfkrieges Anfang 1991 eingesetzt. Die irakischen Soldaten hätten seine Wirkung als "Stahlregen" beschrieben, hat die U.S. Army mitgeteilt. Die damals abgefeuerten Raketen haben auf dem Schlachtfeld Tausende von Bomblets (Streumunition, die bereits in über 100 Staaten geächtet ist) freigesetzt, die sehr viele Opfer forderten. Die Werfer werden die Reichweite der US-Artillerie beträchtlich erhöhen.

Die vom 2nd Cavalry Regiment der Army (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/2nd_Cavalry_Regiment_\(Vereinigte_Staaten\)](https://de.wikipedia.org/wiki/2nd_Cavalry_Regiment_(Vereinigte_Staaten))) und 173rd Airborne Brigade (s. https://de.wikipedia.org/wiki/173rd_Airborne_Brigade_Combat_Team) in Europa verwendeten Haubitzen schießen weniger als 20 Meilen (32 km) weit. **Die MLRS-Werfer verschießen ihre 12 Präzisionsraketen nur etwa 40 Meilen (64 km) weit, können aber auch mit nur zwei taktischen Raketen bestückt werden, die Ziele in mehr als 100 Meilen** (nach unter <https://asc.army.mil/web/portfolio-item/atacms/> aufzurufenden Angaben sogar in 300 km) **Entfernung erreichen können.**

"Das ist ein großartiges Waffensystem," stellte Col. (Oberst) Seth Knazovich, der Kommandeur der MLRS-Brigade, fest. "Wir sind glücklich darüber, diese große Reichweite jetzt auch in Europa zur Verfügung stellen zu können."

Die Feuerkraft wird erhöht, weil das U.S. European Command (EUCOM in Stuttgart, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP27209_071209.pdf) im letzten Jahr vom US-Kongress die Verlegung einer MLRS-Brigade mit größerer Reichweite nach Europa gefordert hat.

Die Veränderung der Struktur der US-Streitkräfte in Europa geht auf den National Defense Authorization Act aus dem Jahr 2017 (s. <https://www.congress.gov/bill/114th-congress/senate-bill/2943>) zurück, in dem die Verstärkung der U.S. Army Europe (s. unter <https://www.eur.army.mil/>) beschlossen wurde, um die NATO-Verbündeten besser verteidigen zu können und Aggressoren abzuschrecken.

"Die Stationierung der neuen Einheit in Deutschland ist ein Beweis für das unveränderte Engagement der USA in der NATO und unsere Entschlossenheit, uns an der kollektiven Verteidigung der Sicherheit Europas zu beteiligen," heißt es in einem Statement der Army.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Vermutlich werden wir demnächst erfahren, dass die MLRS-Werfer sogar taktische Raketen verschießen können, deren Reichweite größer als 500 Kilometer ist und die außerdem mit Atomsprengköpfen zu bestücken sind – wie die landgestützten Aegis-Marschflugkörper in Rumänien und demnächst auch in Polen. Jetzt gibt es also wieder zwei US-Waffensysteme kurzer und mittlerer Reichweite in Europa, die nach dem von den USA aufgekündigten INF-Vertrag verboten waren. Unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP08819_090819.pdf haben wir uns bereits ausführlich mit dieser Problematik befasst. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Long-range rocket launchers arrive in Europe

By MARTIN EGNASH

Published: September 11, 2019

GRAFENWOEHR, Germany — The first contingent of U.S. rocket artillery vehicles began arriving in Europe on Wednesday to outfit a unique American brigade on the Continent.

The 41st Field Artillery Brigade, which activated in November, received the shipment of 16 M270-A1 multiple launch rocket systems, or MLRS, along with several support vehicles. Built atop an M2 Bradley Fighting Vehicle chassis, each MLRS is capable of firing 12 long-range precision rockets in less than a minute.

The newly-armed brigade is composed of two MLRS battalions and one support battalion, and is the only U.S. rocket artillery brigade in Europe. But officials declined to say how many MLRS the unit will be outfitted with in total.

The system was developed in the late 1970s and first saw combat during the Persian Gulf War in early 1991, when they began dropping what surrendering Iraqi soldiers dubbed “steel rain,” the U.S. Army has said. The rockets they fired released thousands of bomblets on the battlefield to fragment enemy formations.

In Europe, the rocket launchers will drastically increase the Army’s artillery firing range.

Howitzers used by the Army’s 2nd Cavalry Regiment and 173rd Airborne Brigade stationed in Europe have a range of less than 20 miles. The MLRS vehicles can launch rockets at a range of more than 40 miles and can be armed with up to two Army Tactical Missile System pods, each capable of firing a projectile at a targets over 100 miles away.

“It’s a great weapon system,” brigade commander Col. Seth Knazovich said of MLRS. “We’re happy to be here, providing long-range fires in Europe.”

The additional firepower comes after the U.S. European Command last year told Congress they needed a long-range fires brigade added to the permanent force structure in Europe.

The force structure change is a result of the 2017 National Defense Authorization Act, which directed the Army to increase its numbers in Europe in order to defend NATO allies and deter aggression.

Placing the new units in Germany is “a display of our continued commitment to NATO and our collective resolve to support European security,” an Army statement said.

**<http://www.luftpost-kl.de/>
VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**